

Rettung durch fossile Brennstoffe: Wind- und Sonnenenergie bieten keine Hilfe, die Existenz in Corona Zeiten zu sichern

geschrieben von Andreas Demmig | 24. April 2020

Ob es sich um Medikamente, medizinische Geräte, PPE Mund-Nase-Masken und dergleichen handelt, die benötigt werden, um das Virus abzuwehren und darauf zu reagieren, oder um für die kritischen Geräte der Intensivstation eine zuverlässige Stromversorgung zu haben, damit Beatmungsgeräte und andere Apparaturen rund um die Uhr funktionieren – es sind Kohle, Öl und Gas, die diese Anforderungen möglich machen. Daniel Markind untersucht, wie wichtig fossile Brennstoffe für eine sichere, geordnete und zivilisierte Existenz sind. Nur um zu zeigen, dass diese Ideologie einen sehr schlechten Stand hat, wenn die eigene Existenz einer wirklich gefährlichen Bedrohung ausgesetzt ist.

Um das Coronavirus zu bekämpfen , kehrt die Welt zu fossilen Brennstoffen zurück

Forbes, Daniel Markind

März 2020 wird der Monat sein, in dem sich die westliche Welt verändert hat. Zu Beginn des März gab es eine relative Normalität, außer in China und an abgelegenen Orten in Ostasien. Zum Monatsende befand sich ein Großteil des Westens – man kann sagen, die ganze Welt – in Quarantäne. Ganze Nationen haben ihr öffentliches Leben runtergefahren, damit wir uns „sozial voneinander distanzieren“, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern. In diesen beispiellosen Zeiten ist die Welt zu grundlegenden Notwendigkeiten zurückgekehrt, die sich manifestieren, wenn der Preis für Ideologie zu hoch ist. Eine davon betrifft fossile Brennstoffe. In einem Augenblick, manchmal ohne es zu merken, hat die Welt fossile Brennstoffe gefordert und es wurden nur wenige Bedenken hinsichtlich ihres CO₂-Fußabdrucks geäußert.

- Zu diesen Notwendigkeiten gehört zunächst die Herstellung von Operationsmasken und anderen Schutzausrüstungen. Viele der besten Masken bestehen aus Polypropylen, einem Produkt fossiler Brennstoffe. Mit COVID-19 gab es kaum oder gar keine Diskussion darüber, weniger effektive Papiermasken zu verwenden. Das Papier soll möglicherweise weniger klimatische Auswirkungen haben – obwohl weniger Bäume auch einen CO₂-Footprint haben können – aber fast ausnahmslos hat unser medizinisches Personal festgestellt, dass ihre Gesundheit für sie wichtiger ist als das abstrakte Potenzial, den Klimawandel zu beeinflussen. Wer will sie dafür anklagen?
- Ein weiteres Beispiel ist die Rückkehr von Plastiktüten im örtlichen Supermarkt. Vor dem Auftreten des Virus meinten viele Märkte damit

Werbung machen zu müssen, dass sie die Verwendung von Plastikverpackungen für ihre Lebensmittel einstellen würden. Das hielt nicht lange an. Natürlich sieht nun jeder ein, dass Einweg-Plastiktüten weitaus sauberer [und Corona unverfänglicher] sind als mitgebrachte Beutel, die Menschen zu Hause aufbewahren und dann mitbringen – einschließlich aller Keime und Viren, die sie bis hierhin gesammelt haben. Jetzt kehren Geschäfte nicht nur zu Plastiktüten auf Basis fossiler Brennstoffe zurück, sondern verbieten auch das Mitbringen wiederverwendbarer.

- Eine dritter Nutzen fossiler Brennstoffe sind die Medikamente, die wir einnehmen. Außerhalb der Pharmaindustrie wenig bekannt, sind fossile Brennstoffe die Grundlage für 80% bis 90% der von uns verwendeten Arzneimittel. Wie bei chirurgischen Masken entscheiden sich nur wenige für letztere, wenn sie sich der Realität stellen, einen geliebten Menschen durch kohlenstoffbasierte Medikamente zu schützen oder diesen geliebten Menschen sich selbst zu überlassen, um den Klimawandel zu bekämpfen.
- Der vielleicht wichtigste Aspekt bei der Verwendung fossiler Brennstoffe war jedoch die Tatsache, dass wir über eine beständige Energieversorgung verfügen müssen, um in dieser Zeit im Homeoffice zu arbeiten und unsere Kranken in den Krankenhäusern zu versorgen. So wunderbar Sonne, Wind und andere ähnliche Technologien auch erscheinen mögen, sie liefern nur unvorhersehbar und nicht planbar. Technisch und kommerziell ist noch kein Mittel gefunden, um Strom in genügender Menge zu speichern und zu liefern, wenn die Sonne nicht scheint oder der Wind nicht weht. Ohne eine beständige und zuverlässige Stromversorgung, die überwiegend weiterhin mit fossilen Brennstoffen betrieben wird, hätten wir im Westen keine Chance, das Virus zu bekämpfen.

In den nächsten Jahrzehnten werden und sollten wir weiterhin an unserer zukünftigen Energieversorgung arbeiten, möglicherweise neue, bessere Möglichkeiten zu finden, unsere Welt mit Strom zu versorgen und auch die Hunderte von Millionen, die bislang ohne Strom auskommen müssen, zuverlässig zu beliefern. Vor dem Sprung in eine unbekannte und derzeit unbewiesene Welt, die sich ausschließlich auf erneuerbare Energien stützt, sollten wir diese aktuelle Krise nutzen, um einer Debatte, die zu lange vom Idealismus getrieben wurde, etwas Realismus zu verleihen.

Forbes

Und dann kam ein neues Coronavirus ...

<https://stopthesethings.com/2020/04/18/fossil-fuelled-salvation-costly-unreliable-wind-solar-no-answer-to-covid-19-shut-down/>

Übersetzt durch Andreas Demmig